

# Gemeinde Asendorf

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/028/14

über die Sitzung des Rates am 28.01.2014

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:20 Uhr  
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Wolfgang Heere

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Petra Deubel  
Herr Joachim Dornbusch  
Herr Reiner Döhrmann  
Herr Jens Grimpe  
Herr Heinfried Kabbert  
Herr Hermes Lemke  
Herr Heinfried Marks  
Herr Carsten Steimke  
Herr Eyck Steimke  
Frau Nicole Uhde  
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann  
Frau Sabine Voß

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann  
Frau Anette Schröder

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Uwe Siemers

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Heere eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 27. Sitzung vom 17.12.2013**

Es werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Mitteilungen**

#### Punkt 3.1:

##### **Dorferneuerung**

Der Förderzeitraum für die Dorferneuerung in der Gemeinde Asendorf ist zum 31.12.2013 ausgelaufen. Damit in Asendorf jedoch eine bereits bewilligte Privatmaßnahme umgesetzt werden kann, ist der Förderzeitraum – aber nur für dieses Projekt – bis zum 31.12.2014 verlängert worden.

#### Punkt 3.2:

##### **Bauvorhaben "Im Dorfe 2", Brebber**

Herr Heere teilt mit, dass eine Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung eines Gebäudes zu einem Altenpflegeheim für das Grundstück „Im Dorfe 2“ im OT Brebber gestellt wurde.

#### Punkt 3.3:

##### **Grundstück Böttcherstraße 6, Asendorf**

Zu dem baurechtswidrigen Zustand auf dem Grundstück Böttcherstraße 6 in Asendorf hat der Landkreis mitgeteilt, dass das Stift Bassum als Grundstückseigentümer um den Heimfall des Erbbaurechtes bemüht ist. Daher wurde für die Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes des Grundstückes (Beseitigung der Gebäude) eine Fristverlängerung bis Ende Januar 2014 gewährt.

### **Punkt 3.4:**

#### **Vorhaben Ruge, Zum Herrenhassel, Graue**

Bürgermeister Heere teilt mit, dass die Gemeinde Asendorf zu den beim Landkreis Diepholz eingegangenen Einwendungen zum Vorhaben Lutz Ruge um Stellungnahme gebeten worden ist. Da die Gemeinde lediglich zur verkehrsmäßigen Erschließung Aussagen treffen kann, wurde dem Landkreis mitgeteilt, dass es sich bei der Straße „Zum Herrenhassel“ um eine öffentliche Straße mit 3m breiter Fahrbahn in Schwarzdecke handelt. Diese jedoch im momentanen Zustand nicht für den zu erwartenden Zu- und Abgangsverkehr geeignet ist und daher eine Vereinbarung zwischen dem Grundstückseigentümer und der Gemeinde Asendorf zu schließen ist.

### **Punkt 3.5:**

#### **BImSch-Maßnahme Klümman-Gerdes, Siedenburger Straße 6, Graue**

Frau Klümman-Gerdes hat für eine Maßnahme auf ihrem Hofgrundstück Siedenburger Straße 6 im OT Graue eine Genehmigung nach dem BImSchG erhalten. Diese sollte verlängert werden und die Gemeinde ist um Stellungnahme gebeten worden. Auf Nachfrage beim Landkreis wurde jedoch festgestellt, dass Frau Klümman-Gerdes mit der beantragten Maßnahme bereits begonnen hat und daher eine Verlängerung nicht mehr erforderlich ist. Frau Klümman-Gerdes hat den Antrag zurückgezogen. Sie ist verpflichtet dem Landkreis gegenüber die jeweiligen Baufortschritte zu dokumentieren. Sollte es keinen Baufortschritt geben, erlischt die Genehmigung zum 15.06.2014.

### **Punkt 4:**

#### **B-Plan Nr. 1(9/22) "Hohenmoorer Straße" - 1. Änderung a) Beschluss über die Stellungnahmen aus der Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung b) Satzungsbeschluss**

**Vorlage: As-0054/14**

Herr Bormann trägt vor, dass der Rat der Gemeinde Asendorf in seiner Sitzung am 24.09.2013 die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des B-Planes Nr. 1 (9/22) „Hohenmoorer Straße“ beschlossen hat. Die öffentliche Auslegung wurde am 14.11.2013 in der Kreiszeitung bekannt gemacht. Die Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 15.11.2013 am Verfahren beteiligt und über die öffentliche Auslegung informiert. Die öffentliche Auslegung hat in der Zeit vom 22.11.2013 – einschl. 23.12.2013 stattgefunden.

Die eingegangenen Stellungnahmen sind in der Beschlussvorlage Nr. As-0054/14 aufgeführt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat folgende Beschlüsse:

a) Es werden die Beschlussempfehlungen zu den innerhalb der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der parallel durchge-

fürten öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Beschlussvorlage beschlossen.

**Ja: 13      Nein: 0      Enthaltungen: 0**

b) Es wird der Satzungsbeschluss für den B-Plan Nr. 1 (9/22) „Hohenmoorer Straße“, 1. Änderung mit Begründung gem. § 10 BauGB gefasst. Der Geltungsbereich der B-Planänderung liegt der Beschlussvorlage als Anlage bei.

**Ja: 13      Nein: 0      Enthaltungen: 0**

### **Punkt 5:**

#### **Beratung über weitere Aufnahme von Straßen in das Straßenausbauprogramm**

Bürgermeister Heere spricht das Straßenausbauprogramm „Zile“ an. Derzeit ist noch der westliche Teil des „Steinborner Weges“ gemeldet. Er bittet um Mitteilung, welche Straßen 2014 in das Programm aufgenommen werden sollen. Er weist darauf hin, dass die Gemeinde weder Einfluss auf die Förderung noch auf die Reihenfolge der angemeldeten Straßen hat. Das LGLN legt die Priorität der einzelnen Straßen nach einem speziellen Punktesystem fest.

Folgende Straßen sollen für das Straßenausbauprogramm „Zile“ angemeldet werden:

Essener Berg (südlicher Teil)  
Schulstraße  
Voßberg  
Vor den Bahlen  
Zur Höchte  
Zum Herrenhassel

**Ja: 13      Nein: 0      Enthaltungen: 0**

### **Punkt 6:**

#### **Anfragen und Anregungen**

Eyck Steimke erkundigt sich nach dem Sachstand zur Straße „Dankleffs Feld“.

Herr Bormann berichtet, dass die noch offenen Nachbesserungsarbeiten aufgrund der Witterungsverhältnisse leider noch nicht erledigt werden konnten. Sobald das Wetter es zulässt, werden die Arbeiten zügig erledigt.

### **Punkt 7:**

#### **Einwohnerfragestunde**

Herr Gissel spricht nochmals die Straßenbaumaßnahme „Mühlenberg“ an.

Bürgermeister Heere erklärt, dass die Maßnahme so erledigt worden ist, wie sie geplant war.

Herr Gissel weist ausdrücklich auf folgende Mängel hin:

1. Ein Abbiegen von der Kreisstraße ist aufgrund eines vorhandenen Absatzes, der sich wie ein Hochbord dargestellt, sehr schwierig.
2. Das Ausbringen der Trag/Deckschicht nicht ordnungsgemäß durchgeführt wurde.
3. Die Entwässerung des Grundstückes Ellinghausen große Probleme darstellt, da das Oberflächenwasser gegen eine Kante stößt und in Richtung Grundstück Gissel abläuft.
4. Das Splitten zu großflächig durchgeführt wurde (teilweise direkt auf das Pflaster aufgetragen).

Abschließend betont Herr Gissel, dass er nicht bereit ist für irgendwelche Folgeschäden aufzukommen.

Zur Entwässerung führt Herr Heere aus, dass dieses im Vorfeld mit dem Eigentümer besprochen worden ist und es sich hier um eine private Angelegenheit handelt. Ansonsten weist er nochmals ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei der Maßnahme „Mühlenberg“ um eine Reparatur und nicht um einen Ausbau handelt.

Herr Henze spricht mehrere Unfälle an, die sich auf der B 6 im Abschnitt zwischen der ehemaligen Gastwirtschaft Klinker und dem Anlieger „Wienbergen“ ereignet haben. In den Einmündungsbereichen B6/Arbste und B6/Arbster Weg sind Schilder angebracht, die die Sicht behindern. Diese müssten entweder entfernt oder versetzt werden.

Für ihn stellt sich hier ein Unfallschwerpunkt dar. Er möchte wissen, ob entsprechende Zahlen vorliegen bzw. welche Maßnahmen ergriffen werden können, um hier Abhilfe zu schaffen.

Herr Heere erklärt, dass es sich nur dann um einen Unfallschwerpunkt handelt, wenn sich in einem bestimmten Bereich 3 x in 12 Monaten ein typengleicher Unfall ereignet.

Er sagt zu, die vorgetragenen Wünsche an den Landkreis weiterzuleiten, um auf die Durchführung notwendiger Geschwindigkeitsmessungen hinzuweisen.

Herr Dornbusch hat großes Verständnis für die von Herrn Henze vorgetragenen Hinweise. Er befürchtet jedoch, als eine Gegenmaßnahme die Aufbringung einer durchgezogenen weißen Linie und damit den Wegfall der Möglichkeit von der B 6 links in den Arbster Weg abbiegen zu können.

Herr Manfred Reimers möchte wissen, ob zwischenzeitlich ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde Asendorf und dem Vorstand der Flurbereinigung Scholen, Herrn Arend Meyer, bezüglich der Aufnahme der Straße Voßberg in das Flurbereinigungsverfahren stattgefunden hat.

Herr Heere führt aus, dass seines Wissens die Straße Voßberg aufgrund von fehlenden Finanzmitteln nicht in das Flurbereinigungsprogramm der Gemeinde Bruchhausen-Vilsen (Bereich Scholen) aufgenommen wird.

Herr Reimers betont nochmals, dass die Gemeinde Bruchhausen-Vilsen die Straße nur aufnehmen wird, wenn sichergestellt ist, dass die Gemeinde Asendorf den auf ihrem Gebiet liegenden Teil weiterbauen wird. Sollte die Straße ins Straßenausbauprogramm „Zile“ aufgenommen werden, weist er darauf hin, dass nicht nur die vorhandene Wohnbebauung beachtet werden sollte. Vielmehr liegt auf dieser Straße ein erheblicher landwirtschaftlicher Durchgangsverkehr (Mais- und Zuckerrübenenernte).

Auch Herr Gissel unterstreicht die Wichtigkeit eines Gespräches zwischen dem Gemeinderat Asendorf und dem Flurbereinigungsvorstand Scholen. Das LGLN hat mit dieser Entscheidung nichts zu tun.

Herr Bormann führt abschließend aus, dass für die Straße Voßberg ein Antrag auf Aufnahme in das Straßenausbauprogramm „Zile“ gestellt werden soll. Weitere Möglichkeiten sind der Ausbau im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens sowie ein Straßenausbau mit Anliegerbeiträgen. Es wird alles unternommen, um die Straße zu sanieren.

Herr Heere bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin